

# Amtsblatt

## für den Salzlandkreis

- Amtliches Verkündungsblatt -



---

21. Jahrgang

Bernburg (Saale), 08. Dezember 2010

Nummer 45

---

### I N H A L T

#### **A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

- Öffentliche Bekanntmachung des Salzlandkreises, Dezernat VI - Umweltamt, untere Wasserbehörde – zum Antrag der GDF SUEZ Gaskraftwerke Mitteldeutschland GmbH & Co. KG (GSGM), Friedrichstraße 200, 10117 Berlin auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) + zur Entnahme und Einleitung von Wasser aus der Saale für den Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes der 800 MW – Klasse in Calbe/Saale **573**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der Stadt Schönebeck (Elbe) **574**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH **575**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“ **579**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Landes Sachsen-Anhalt – Gemarkung Amesdorf **582**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Schönebeck **583**
- Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenbescheinigung der Stadtwerke Schönebeck GmbH **585**
- Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises am 15.12.2010 **587**
- Sitzung des Kreis Ausschusses am 15.12.2010 **587**

**B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

Stadt Bernburg (Saale)

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 16.12.2010 **587**

**C. Amtliche Bekanntmachungen sonstiger Dienststellen**

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemündung“ am 14.12.2010 **590**

Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen"

Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen" am 15. Dezember 2010 **591**

**D. Sonstige Mitteilungen**

**Impressum**

Herausgeber und Herstellung:

Salzlandkreis

Erscheinungsweise:

nach Bedarf

Bezug:

Salzlandkreis, 10 Hauptamt/ Kreistagsbüro, 1. Obergeschoss,  
Zimmer 209, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale)

**A. Amtliche Bekanntmachungen des Salzlandkreises**

- **Öffentliche Bekanntmachung des Salzlandkreises, Dezernat VI - Umweltamt, untere Wasserbehörde – zum Antrag der GDF SUEZ Gaskraftwerke Mitteldeutschland GmbH & Co. KG (GSGM), Friedrichstraße 200, 10117 Berlin auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) + zur Entnahme und Einleitung von Wasser aus der Saale für den Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes der 800 MW – Klasse in Calbe/Saale**

Auf Antrag wird der GDF SUEZ Gaskraftwerke Mitteldeutschland GmbH & Co. KG in 39240 Calbe/Saale die wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) (gleichlautend § 11 Abs. 1 Wassergesetz des Landes Sachsen-Anhalt (WG LSA)) zur

**Entnahme und Einleitung von Wasser aus der Saale für den Betrieb eines Gas- und Dampfturbinenkraftwerkes der 800 MW – Klasse (max. Feuerungs-wärmeleistung 1808 MW<sub>th</sub>)**

durch den Salzlandkreis erteilt.

Die wasserrechtliche Erlaubnis ist gemäß § 13 WHG mit Bedingungen und Auflagen zur Erfüllung der allgemeinen Grundsätze der Gewässerbewirtschaftung im Sinne des § 6 WHG und zur Erreichung der Bewirtschaftungsziele nach § 27 WHG verbunden und enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203 - 206 in 39104 Magdeburg, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle erhoben werden.

Der Erlaubnisbescheid einschließlich der Begründung liegt in der Zeit

**von Mittwoch, 08.12.2010 bis einschließlich Mittwoch, 22.12.2010**

bei folgenden Behörden aus und kann zu den angegebenen Werktagen und Zeiten eingesehen werden:

1. **Stadtverwaltung Calbe/Saale**, Schloßstraße 3, 39240 Calbe/Saale, Bauverwaltung Raum 13 zu folgenden Zeiten

Montag bis Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

2. **Salzlandkreis**, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg, Raum 112 zu folgenden Zeiten

Montag bis Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die Zustellung des Erlaubnisbescheides an die Personen, die Einwendungen erhoben haben, wird durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt. Vom Tage der öffentlichen Bekanntmachung an bis zum Ablauf der Klagefrist können der Bescheid und seine Begründung von den Personen, die Einwendungen erhoben haben, schriftlich beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37, 06406 Bernburg (Saale) angefordert werden. Die Übersendung des Bescheides erfolgt formlos und setzt keine neuen Rechtsbehelfsfristen in Gang. Mit dem Ende der o.g. Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendungen erhoben haben, als zugestellt.

Gegen den hier bekanntgemachten Erlaubnisbescheid kann innerhalb eines Monats nach Ende der Auslegungsfrist Klage erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Verwaltungsgericht Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg zu erheben.

Bernburg, den 08.12.2010

gez. Gerstner  
Landrat

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der Stadt Schönebeck (Elbe)**

Die Stadt Schönebeck (Elbe), Markt 1, 39218 Schönebeck (Elbe) hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-121/10-Sp

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Abwasserentsorgungsleitung mit einer Nennweite von 200 DN, außerdem 4 Kontrollschächte mit einer Nennweite von 1000 DN, die Leitung wurde von ca. 1970 bis 1975 errichtet und dient der Ableitung des anfallenden Schmutzwassers

**Amtsgericht:** Schönebeck  
**Grundbuchamt:** Schönebeck  
**Gemarkung:** Plötzky

Gemarkung	Flur	Flurstück	GBBl.-Nr.	Leitungslänge/m	Schlüssel-Nr.	Bemerkungen
Plötzky	2	2009	1600	66,0	S 502	

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die Stadt Schönebeck (Elbe), Markt 1, 39218 Schönebeck (Elbe) unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 29.11.2010

gez. Gerstner  
Landrat

**• Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung der MIDEWA GmbH**

Die MIDEWA GmbH, Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-117/10-Sp – 70-66.30.20-118/10-Sp

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** für die TW-VBL DN 300 GGG, von der FW Abgabestation BW 57 in westliche Richtung zur B 180 und weiter in nördliche Richtung zur OL Winnigen in der Gemarkung Aschersleben

**Amtsgericht:** Aschersleben  
**Grundbuchamt:** Aschersleben  
**Gemarkung:** Aschersleben

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-117/10-Sp

Flur	Flurstück	GBBI-Nr.	Leitungslänge m	Schutzstreifenbreite / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schlüssel-Nr.	Bemerkungen
9	59/1	9101	15	6	90	1.1.	BW 57
9	52	1787	8	6	48	1.1.	Weg n.ö.g.
9	49/3	7628	5	6	30	1.1.	300 GGG
9	81/49	1507	22	6	132	1.1.	300 GGG
9	154/51	168	167	6	1.002	1.1.	300 GGG
9	155/51	955	56	6	336	1.1.	300 GGG
9	62	1787	11	6	66	1.1.	Weg n.ö.g.
7	75	1455	82	6	492	1.1.	300 GGG
7	74	2026	35	6	210	1.1.	300 GGG
7	73	2025	36	6	216	1.1.	300 GGG
7	72	2595	35	6	210	1.1.	300 GGG
7	71	2024	16	6	96	1.1.	300 GGG
7	70	8923	174	6	1.044	1.1.	300 GGG
7	69	3607	108	6	648	1.1.	300 GGG
7	68	168	57	6	342	1.1.	300 GGG

7	67	8050	26	6	156	1.1.	300 GGG
7	66	304	27	6	162	1.1.	300 GGG
7	65	168	472	6	2.832	1.1.	300 GGG
7	64	168	54	6	324	1.1.	300 GGG
5	125/42	5673	41	6	246	1.1.	300 GGG
5	126/42	5673	27	6	162	1.1.	300 GGG
5	127/44	6386	560	6	3.360	1.1.	300 GGG
5	27	1787	16	6	96	1.1.	Weg n.ö.g.
5	26	7738	325	6	1.950	1.1.	300 GGG
5	15	1787	8	6	48	1.1.	Weg n.ö.g.
5	143/14	7738	290	6	1.740	1.1.	300 GGG
5	140/10	3594	28	6	168	1.1.	300 GGG
5	10/1	3594	58	6	348	1.1.	300 GGG
5	142/8	7738	67	6	402	1.1.	300 GGG
5	141/8	345	124	6	744	1.1.	300 GGG
5	7/2	1643	36	6	216	1.1.	300 GGG
5	7/1	8695	22	6	132	1.1.	300 GGG
5	155/7	578	143	6	858	1.1. + 1.7.	300 GGG + EVS
5	133/7	2981	42	6	252	1.1.	300 GGG
5	5	5936	45	6	270	1.1.	300 GGG
5	100/3	2223	77	6	462	1.1.	300 GGG
5	101/3	7909	77	6	462	1.1.	300 GGG
5	102/3	852	77	6	462	1.1.	300 GGG
5	61/2	7909	24	6	144	1.1.	300 GGG
5	60/2	451	8	6	48	1.1.	300 GGG
5	1	7909	132	6	792	1.1.	300 GGG
4	68	7909	90	6	540	1.1.	300 GGG
4	111/67	7909	21	6	126	1.1.	300 GGG
4	110/67	3839	21	6	126	1.1.	300 GGG
4	109/67	3893	22	6	132	1.1.	300 GGG
4	66	48	121	6	726	1.1.	300 GGG
4	78/65	1329	36	6	216	1.1.	300 GGG
4	77/64	6741	43	6	258	1.1.	300 GGG
4	76/64	2004	40	6	240	1.1.	300 GGG
4	50	1787	5	6	30	1.1.	300 GGG
4	49/2	7738	240	6	1.440	1.1. + 1.7.	300 GGG + ESch
4	138/44	1787	4	6	24	1.1.	300 GGG
4	8	1787	7	6	42	1.1.	Weg n.ö.g.
4	6/1	577	86	6	516	1.1.	300 GGG
4	6/3	577	36	6	216	1.1.	300 GGG
4	6/4	8980	38	6	228	1.1.	300 GGG
4	3/6	5956	59	6	354	1.1.	300 GGG
4	3/5	2235	48	6	288	1.1.	300 GGG
4	3/3	161	72	6	432	1.1.	300 GGG
4	3/2	1683	46	6	276	1.1.	300 GGG
4	3/2	1683	20	6	120	1.1. + 1.7.	Hydrant + PE 180
4	3/1	5718	71	6	426	1.1.	300 GGG
4	1	168	248	6	1.488	1.1.	300 GGG
						1.1.	300 GGG
3	105/15	8941	98	6	588	1.1.	300 GGG
3	105/14	1321	104	6	624	1.1.	300 GGG
3	105/13	2112	50	6	300	1.1.	300 GGG
3	105/12	1683	76	6	456	1.1.	300 GGG

3	105/11	725	25	6	150	1.1. + 1.7.	300 GGG + StSch
3	105/16	155	5	6	30	1.1.	300 GGG
3	105/10	3477	50	6	300	1.1. + 1.7.	300 GGG + LVS
3	105/9	151	62	6	372	1.1.	300 GGG
3	105/8	2235	46	6	276	1.1.	300 GGG
3	105/7	48	48	6	288	1.1.	300 GGG
3	105/6	8941	46	6	276	1.1.	300 GGG
3	105/5	153	46	6	276	1.1.	300 GGG
3	105/4	3572	60	6	360	1.1.	300 GGG
3	105/3	1457	61	6	366	1.1.	300 GGG
3	105/2	5718	48	6	288	1.1.	300 GGG
3	105/1	1106	42	6	252	1.1.	300 GGG
3	14	8941	58	6	348	1.1.	300 GGG
3	13	1657	30	6	180	1.1.	300 GGG
3	204/11	3254	9	6	54	1.1.	300 GGG
3	203/11	1683	12	6	72	1.1.	300 GGG
3	202/11	2235	27	6	162	1.1.	300 GGG
3	10	2739	27	6	162	1.1. + 1.7.	300 GGG + LVS
3	109/9	1418	10	6	60	1.1.	300 GGG
3	108/9	1521	20	6	120	1.1.	300 GGG
3	8	2739	56	6	336	1.1.	300 GGG
3	144/7	1521	34	6	204	1.1.	300 GGG
3	7/1	107	32	6	192	1.1.	300 GGG
3	6/1	4442	9	6	54	1.1.	300 GGG
3	6/2	4442	24	6	144	1.1.	300 GGG
3	5	4065	22	6	132	1.1.	300 GGG
3	125/3	1090	18	6	108	1.1.	300 GGG
3	240/3	1326	18	6	108	1.1.	300 GGG
3	239/3	1457	19	6	114	1.1.	300 GGG
3	123/3	2334	20	6	120	1.1.	300 GGG
3	2/1	4059	24	6	144	1.1.	300 GGG
3	152/1	3028	22	6	132	1.1.	300 GGG
3	151/1	2110	22	6	132	1.1.	300 GGG
3	150/1	4381	49	6	294	1.1.	300 GGG
3	149/1	2110	25	6	150	1.1.	300 GGG
3	1/1	3478	65	6	390	1.1.	300 GGG

n.ö.g. = nicht öffentlich gewidmet

LVS = Luftventilschacht

StSch = Streckenschieber

Esch = Entleerungsschacht

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** für das Teilstück TW-VBL DN 300 GGG, ab Gemarkungsgrenze Winnigen parallel zur B 180 nördlich in Richtung OL Winnigen

**Amtsgericht:** Aschersleben

**Grundbuchamt:** Aschersleben

**Gemarkung:** Winnigen

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-118/10-Sp

Flur	Flurstück	GBBI-Nr.	Leitungslänge m	Schutzstreifenbreite / m	Schutzstreifen/Fläche in m <sup>2</sup>	Schlüssel-Nr.	Bemerkungen
4	45/26	132	2	6	12	1.1.	300 GGG
4	76/3	80	241	6	1.446	1.1.	300 GGG
4	19	132	10	6	60	1.1.	300 GGG
4	23	132	22	6	132	1.1.	300 GGG
4	22/1	656	30	6	180	1.1.	300 GGG
4	20	132	5	6	30	1.1.	300 GGG
4	21	132	114	6	684	1.1.	300 GGG
4	59/8	132	12	6	72	1.1.	300 GGG
4	61/3	381	212	6	1.272	1.1.	300 GGG
4	2	672	7	6	42	1.1.	300 GGG
4	1/38	477	370	6	2.220	1.1.+1.7.	300 GGG + LVS

LVS = Luftventilschacht

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten:	Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Dienstag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Freitag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die MIDEWA GmbH, Stiftstraße 7 in 06366 Köthen unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 29.11.2010

gez. Gerstner  
Landrat



• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“**

Der Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“, Köthensche Straße 54, 06406 Bernburg (Saale) hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-119/10-Sp – 70-66.30.20-120/10-Sp

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Abwasserentsorgungsleitung in der Materialart Steinzeug mit einer Nennweite von 500 – 1500 DN, die Leitung wurde von ca. 1900 bis 1990 errichtet und dient der Mischwasserableitung

**Amtsgericht:** Bernburg  
**Grundbuchamt:** Bernburg  
**Gemarkung:** Bernburg  
**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-119/10-Sp

Ifd. Nr.	Flur	Flurstück	GB-Blatt Nr.	Leitung, Anlage (Schlüssel-Nr.)	Schutzstreifen		
					Breite m	Länge m	Fläche m <sup>2</sup>
1	80	140/2	5138	2.1	8,00	167,00	1336,00
2	80	141/2	5491	2.1	8,00	8,00	64,00
3	80	142/2	5138	2.1	8,00	51,00	408,00
4	86	332	3835	2:1	3,00	8,00	24,00
5	86	1036	10895	2.1	3,00	15,00	45,00
6	86	1037	8602	2:1	6,00	138,00	828,00
7	86	327	5614	2:1	6,00	480,00	2880,00
8	86	266	5614	2:1	6,00	38,00	228,00
9	86	335/3	3643	2.1	8,00	68,00	544,00
10	86	335/1	8793	2.1	8,00	3,00	24,00
11	86	331/5	5614	2.1	8,00	7,50	60,00
12	1	31/2	2613	2.1	8,00	4,00	32,00

**Inhalt des Leitungsrechts Ifd. Nr. 1 - 3**

Die Grundstücke werden in der Weise belastet, dass der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" berechtigt ist, in einem Grundstücksstreifen (Schutzstreifen) von max. 8 m Breite eine Abwasserleitung mit zugehörigen Schächten und Bauwerken nebst allem Zubehör zu betreiben und die Grundstücke zum Zwecke des Betriebes, der Unterhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung der Leitung jederzeit zu benutzen.

Im Schutzstreifen dürfen keine baulichen und sonstigen Anlagen errichtet und keine Einwirkungen und Maßnahmen vorgenommen werden, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden.

Veränderungen der Geländeoberfläche sind unzulässig.

Die Außengrenzen des Schutzstreifens werden bestimmt durch die Lage des Rohrleitungssystems. Die Abwasserleitung verläuft unmittelbar an der Grundstücksgrenze, sodass sich der Schutzstreifen 8 m auf das Grundstück erstreckt.

Die Ausübung des Rechtes kann einem Dritten überlassen werden.

**Inhalt des Leitungsrechts lfd. Nr. 4 – 12**

Die Grundstücke werden in der Weise belastet, dass der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethen" berechtigt ist, in einem Grundstücksstreifen (Schutzstreifen) von max. 8 m Breite eine Abwasserleitung mit zugehörigen Schächten und Bauwerken nebst allem Zubehör zu betreiben und die Grundstücke zum Zwecke des Betriebes, der Unterhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung der Leitung jederzeit zu benutzen.

Im Schutzstreifen dürfen keine baulichen und sonstigen Anlagen errichtet und keine Einwirkungen und Maßnahmen vorgenommen werden, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden.

Veränderungen der Geländeoberfläche sind unzulässig.

Die Außengrenzen des Schutzstreifens werden bestimmt durch die Lage des Rohrleitungssystems.

Die Ausübung des Rechtes kann einem Dritten überlassen werden.

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Abwasserentsorgungsleitung in der Materialart Steinzeug mit einer Nennweite von 100 – 800 DN, die Leitung wurde von ca. 1950 bis 1990 errichtet und dient der Mischwasserableitung, zukünftig der Regenwasserableitung

**Amtsgericht:** Bernburg  
**Grundbuchamt:** Bernburg  
**Gemarkung:** Belleben  
**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-120/10-Sp

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	GB-Blatt Nr.	Leitung, Anlage (Schlüssel-Nr.)	Schutzstreifen		
					Breite m	Länge m	Fläche m <sup>2</sup>
1	9	1012	136	2.1	5,00	15,00	75,00
2	9	44/2	920	2.1	6,00	10,00	60,00
3	9	63/2	969	2.1	6,00	21,00	126,00
4	9	63/12	985	2.1	6,00	64,00	384,00
5	9	350/63	956	2.1	6,00	1,50	9,00
6	9	462/61	956	2.1	6,00	4,00	24,00
7	9	64/1	1033	2.1	6,00	70,00	420,00
8	9	321/74	954	2.1	6,00	6,00	36,00
9	9	158/1	1033	2.1	6,00	36,00	216,00
10	9	40/1	588	2.1	3,00	106,00	318,00
11	9	41/1	956	2.1	3,50	106,00	371,00
12	9	660/173	969	2.1	2,20	23,00	50,60
13	9	177/3	954	2.1	3,00	2,50	7,50
14	5	85/3	214	2:1	6,00	8,00	48,00
15	7	150/1	847	2.1	4,00	49,00	196,00
16	7	498/151	1060	2.1	3,00	10,00	30,00
17	7	499/151	969	2.1	8,00	48,00	384,00
18	7	147/1	207	2.1	8,00	10,00	80,00
19	7	156/1	928	2.1	4,00	54,00	216,00

### **Inhalt des Leitungsrechts**

Die Grundstücke werden in der Weise belastet, dass der Wasserzweckverband "Saale-Fuhne-Ziethe" berechtigt ist, in einem Grundstücksstreifen (Schutzstreifen) von max. 8 m Breite eine Abwasserleitung mit zugehörigen Schächten und Bauwerken nebst allem Zubehör zu betreiben und die Grundstücke zum Zwecke des Betriebens, der Unterhaltung, der Instandsetzung und der Erneuerung der Leitung jederzeit zu benutzen.

Im Schutzstreifen dürfen keine baulichen und sonstigen Anlagen errichtet und keine Einwirkungen und Maßnahmen vorgenommen werden, die den ordnungsgemäßen Bestand oder Betrieb der Leitungen beeinträchtigen oder gefährden.

Veränderungen der Geländeoberfläche sind unzulässig.

Die Außengrenzen des Schutzstreifens werden bestimmt durch die Lage des Rohrleitungssystems.

Die Ausübung des Rechts kann einem Dritten überlassen werden.

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zi. 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten:	Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
	Dienstag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
	Freitag von	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

### **Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethe“, Köthensche Straße 54, 06406 Bernburg (Saale) unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 29.11.2010

gez. Gerstner  
Landrat

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Landes Sachsen-Anhalt – Gemarkung Amesdorf**

Der Salzlandkreis gibt bekannt, dass das Land Sachsen-Anhalt vertreten durch den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt die Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die nachfolgend aufgeführte gewässerkundliche Messanlage (Grundwasserbeobachtungsrohr) in der Gemarkung Amesdorf beantragt hat.

Das Bescheinigungsverfahren erfolgt gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, S. 2192) i.V.m. § 7 Abs. 2 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechtes (Sachenrechts-Durchführungsverordnung vom 20.12.1994, BGBl. I, S. 3900).

- Grundwasserbeobachtungsrohr – zur Realisierung des gewässerkundlichen Landesdienstes

Gemeinde/ Gemarkg.	Flur	Flurstück	Grund- buch Blatt Nr.	Schutzstreifen- breite in m <sup>2</sup> (mit CAD ermittelt)	Leitung/ Anlage Schlüssel-Nr.
Amesdorf	3	98	935	3 x 1 m <sup>2</sup>	5.3 Grundwasser- beobachtungsrohr

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zimmer 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch einlegen beim Salzlandkreis, 06400 Bernburg (Saale).

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft Sachsen-Anhalt (LHW) SB Hydrologie, Willi-Brundert Str. 14 in 06132 Halle (Saale) unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 01.12.2010

gez. Gerstner  
Landrat

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung des Wasserversorgungszweckverbandes im Landkreis Schönebeck**

Der Wasserversorgungszweckverband im Landkreis Schönebeck, Feldstraße 1 a in 39240 Calbe/ Saale hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gestellt:

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-122/10 kr

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Hauptwasserleitung NW 350 bis DN 400 aus Stahl und GG, Gemarkung Calbe  
Neben den Versorgungsleitungen werden die Nebenanlagen wie (Bedienpunkte für Armaturen, Absperrklappen, Schieber und Hydranten) mit gesichert.

Schutzstreifenbreite 6 m

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutzstreifen in m <sup>2</sup>	Grundbuch- blatt- nummer
1	Calbe	37	187	20,30	1382
2	Calbe	37	182	46,53	1382
3	Calbe	37	119	460,44	5721

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-123/10 kr

**Bezeichnung der Leitungen / Anlage:** Versorgungsleitung NW 80 bis DN 150 aus Stahl, AZ und PVC , Gemarkung Biere  
Neben den Versorgungsleitungen werden die Nebenanlagen wie (Bedienpunkte für Armaturen, Absperrklappen, Schieber und Hydranten) mit gesichert.

Schutzstreifenbreite 4 m

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutzstreifen in m <sup>2</sup>	Grundbuch- blattnummer
1	Biere	15	43	129,25	2006
2	Biere	15	42	271,04	2006
3	Biere	16	145	10,41	1428
4	Biere	16	36	26,59	836
5	Biere	15	16	72,32	1416

**Aktenzeichen:** 70-66.30.20-124/10 kr

Bezeichnung der Leitungen / Anlage: Hauptwasserleitung DN 200  
in der Materialart PVC,  
Gemarkung Brumby  
Neben den Versorgungsleitungen werden die  
Nebenanlagen wie (Bedienpunkte für Armaturen,  
Absperrklappen, Schieber und Hydranten) mit  
gesichert.

Schutzstreifenbreite 6 m

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Schutzstreifen in m <sup>2</sup>	Grundbuch- blatt- nummer
1	Brumby	7	18/71	580,34	969
2	Brumby	7	18/70	454,22	968
3	Brumby	7	18/23	285,26	1066
4	Brumby	7	18/22	287,90	1066
5	Brumby	8	19/9	442,15	972
6	Brumby	8	19/8	167,94	937
7	Brumby	8	154/19	69,18	996
8	Brumby	8	153/19	130,74	996
9	Brumby	8	19/6	231,52	601
10	Brumby	8	19/5	423,31	996

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgender Stelle eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zimmer 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer Widerspruch beim Salzlandkreis, Karlsplatz 37 in 06406 Bernburg (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einlegen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an den Wasserversorgungszweckverband im Landkreis Schönebeck, Feldstraße 1 a in 39240 Calbe / Saale unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 01.12.2010

gez. Gerstner  
Landrat

• **Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenbescheinigung der Stadtwerke Schönebeck GmbH**

Die Stadtwerke Schönebeck GmbH, Friedrichstr. 117 in 39218 Schönebeck hat gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG vom 20.12.1993; BGBl. I, Seite 2192, geändert 2003 im BGBl. I, Seite 2304) i.V.m. § 6 Sachenrechts-Durchführungsverordnung (SachenR-DV vom 20.12.1994; BGBl. I, Seite 3900) einen Antrag auf Erteilung von Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigungen gestellt:

Art der Anlage: Trinkwasserversorgungsleitung  
Schutzstreifenbreite beträgt 4,00 m  
Baujahr: vor 1990

AZ: 70-66.30.20-127/10 kr  
**Leitung 67 Erich-Weinert-Straße**

Nr. lt. Karte	Grundbuch von	Grundbuchblatt-Nr.	Gemarkung	Flurstück	Flur	Schutzstreifen m <sup>2</sup>	Belastung
88	Schönebeck	24809-24888	Schönebeck-Salzellen	265	25	274	Wasserleitung VW 80 GG

AZ: 70-66.30.20-126/10 kr  
**Leitung 33 Bezeichnung: Wasserleitung VW 100, Alt Elbenau**

Nr. lt. Karte	Grundbuch von	Grundbuchblattnummer	Gemarkung	Flurstück	Flur	Schutzstreifen m <sup>2</sup>	Belastung
180	Schönebeck	50645	Schönebeck-Grünewalde	10058	14	21	Wasserleitung VW 100
181	Schönebeck	50836	Schönebeck-Grünewalde	10063	14	5	Wasserleitung VW 100

Bescheinigungsbehörde ist die untere Wasserbehörde des Salzlandkreises gemäß § 3 SachenR-DV.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 7 Absatz 1 SachenR-DV öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag sowie die Unterlagen, Beschreibungen und Kartenmaterial können 4 Wochen ab Veröffentlichung im Amtsblatt des Salzlandkreises bei folgenden Stellen eingesehen werden:

in Bernburg:

Salzlandkreis Haus BBG 1, Zimmer 112, Karlsplatz 37

Sprechzeiten: Montag – Freitag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Dienstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Innerhalb der Auslegefrist kann ein betroffener Grundstückseigentümer schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch einlegen beim Salzlandkreis, 06400 Bernburg (Saale).

Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

Der Widersprechende kann nur einwenden, dass die Leitung/Anlage nicht auf seinem Grundstück liegt oder zumindest am 03. Oktober 1990 dort noch nicht vorhanden war. Ein Widerspruch des Grundstückseigentümers kann daher nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstücks besteht, sondern nur darauf gerichtet sein, dass die von dem Antragsteller dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist, das Grundstück gar nicht von der Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als vom Antragsteller dargestellt.

Widerspricht ein betroffener Grundstückseigentümer, wird die Bescheinigung mit einem entsprechenden Vermerk erteilt und der Widerspruch ins Grundbuch eingetragen.

**Hinweis:**

Nach § 9 Absatz 3 Grundbuchbereinigungsgesetz ist der Antragsteller verpflichtet, dem jeweiligen Eigentümer einen einmaligen Ausgleich für das einzutragende Recht zu zahlen. Ansprüche sind nach Eintragung der Dienstbarkeit in das Grundbuch an die Stadtwerke Schönebeck GmbH, Friedrichstr. 117 in 39218 Schönebeck unmittelbar zu richten.

Bernburg (Saale), den 01.12.2010

gez. Gerstner  
Landrat



• **Sitzung des Betriebsausschusses des Abfallwirtschaftsbetriebes des Salzlandkreises am 15.12.2010**

Datum: Mittwoch, 15.12.2010, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1  
Kreistagssitzungssaal  
(3. Obergeschoss), Karlsplatz 37  
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 2 Vergleich zur Beilegung eines Rechtsstreites  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/624/2010
- 3 Anfragen und Anregungen
- 4 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Gerstner  
Landrat/Ausschussvorsitzender

• **Sitzung des Kreis Ausschusses am 15.12.2010**

Datum: Mittwoch, 15.12.2010, 17:00 Uhr

Ort: Salzlandkreis, Bernburg Haus 1  
Kreistagssitzungssaal  
(3. Obergeschoss), Karlsplatz 37  
in 06406 Bernburg (Saale)

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Geschäftsordnung
- 1.1 Eröffnung der Sitzung
- 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung , der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
- 2 Vergleich zur Beilegung eines Rechtsstreites  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/624/2010
- 3 Dienstaufsichtsbeschwerde  
Beratung und Beschlussfassung -  
Vorlage: B/625/2010
- 4 Anfragen und Anregungen
- 5 Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. Gerstner  
Landrat/Ausschussvorsitzender

**B. Amtliche Bekanntmachungen der Städte, Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften**

Stadt Bernburg (Saale)

**Sitzung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) am 16.12.2010**

Sitzungstag: 16.12.2010

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsort: Rathaus 1,  
Großer Sitzungssaal,  
Schlossgartenstraße 16,  
06406 Bernburg (Saale)

ÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 51, 53 GO LSA,

- b) Protokollgenehmigung der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 21.10.2010,
  - c) Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 21.10.2010 gefassten Beschlüsse,
  - d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse,
  - e) Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale),
  - f) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.
- 8. Beteiligungsbericht 2009 der Stadt Bernburg (Saale)  
Informationsvorlage Nr. 65/10
  - 9. Umsetzung des Vorhabens „Kunstraßenplatz“  
Informationsvorlage Nr. 89/10
  - 10. Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Deckung des Soll-Fehl-Betrages im Vermögenshaushalt 2008 der ehem. Gemeinde Baalberge  
Beschlussvorlage Nr. 339/10
  - 11. Änderung der Rechnungsprüfungsordnung  
Beschlussvorlage Nr. 176/10
  - 12. Änderung der „Richtlinie zur Vergabe von Sportfördermitteln an Bernburger Sportvereine“  
Beschlussvorlage Nr. 313/10

Zur öffentlichen Tagesordnung:

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Bildung und Zusammensetzung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) wegen Änderung Mitgliederzahl einer Fraktion und Berufung der Ausschussmitglieder und sachkundigen Einwohner  
Beschlussvorlage Nr. 349/10
- 3. Zuteilung der Ausschussvorsitze nach dem Höchstzahlverfahren nach d'Hondt  
Informationsvorlage Nr. 98/10
- 4. Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 309/10
- 5. Haushaltssatzung 2011 der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 308/10 und Ergänzung
- 6. Personalentwicklungskonzept 2010 bis 2018 der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 346/10
- 7. Information zum Stand der Haushaltsumsetzungen 2010 per 31.10.2010  
Informationsvorlage Nr. 68/10
- 13. Straßenreinigungssatzung der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 331/19
- 14. Neufassung der Gefahrenabwehrordnung  
Beschlussvorlage Nr. 155/neu
- 15. Erteilung eines Straßennamens (Verlängerung „Am Felsenkeller“)  
Beschlussvorlage Nr. 316/10
- 16. Berufung des Ortswahlleiters der Ortschaft Biendorf der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 302/10
- 17. Berufung des Ortswahlleiters der Ortschaft Poley der Stadt Bernburg (Saale)  
Beschlussvorlage Nr. 303/10
- 18. Jahresrechnung der ehem. Gemeinde Gröna für das Jahr 2009 und Entlastung des ehem. Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 312/10
- 19. Jahresrechnung der ehem. Gemeinde Baalberge für das Jahr 2003 und Entlastung des ehem. Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 310/10

20. Jahresrechnung der ehem. Gemeinde Baalberge für das Jahr 2004 und Entlastung des ehem. Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 311/10
21. Jahresrechnung der ehem. Gemeinde Baalberge für das Jahr 2006 und Entlastung des ehem. Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 325/10
22. Jahresrechnung der ehem. Gemeinde Biendorf für das Jahr 2008 und Entlastung des ehem. Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 306/10
23. Jahresrechnung der ehem. Gemeinde Biendorf für das Jahr 2009 und Entlastung des ehem. Bürgermeisters  
Beschlussvorlage Nr. 307/10
24. Jahresabschluss 2009 der Musikschule Bernburg e.V.  
Informationsvorlage Nr. 61/10
25. Änderungsvereinbarung zum Stromkonzessionsvertrag Gröna  
Beschlussvorlage Nr. 285/10
26. B.-Plan Nr. 74; Kennwort: „Wohngebiet an der Ilberstedter Straße gegenüber Friedhof III (ehemals GPG „Saaleblick“)\", hier: Aufstellungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 326/10
27. B.-Plan Nr. 70, Kennwort: „Quartiere beidseits der Leipziger Straße zur Errichtung eines Ganztagschulkomplexes“ hier: Beschluss über die Abwägung der Anregungen zum Entwurf  
Beschlussvorlage Nr. 328/10
28. B.-Plan Nr. 70, Kennwort: „Quartiere beidseits der Leipziger Straße zur Errichtung eines Ganztagschulkomplexes“ hier: Satzungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 329/10
29. B.-Plan Nr. 73, Kennwort: „Wohngebiet an der Brunnenstraße“ hier: Aufstellungsbeschluss  
Beschlussvorlage Nr. 330/10
30. Standortkonzept zur Förderung von Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale), hier: Billigung des Entwurfs  
Beschlussvorlage Nr. 345/10
31. Erste Änderungssatzung zur Satzung Nr. 1/10 Verbandssatzung des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“ (VB-WVS)  
Informationsvorlage Nr. 82/10
32. Zweite Änderungssatzung zur Änderung von Satzungen des Wasserzweckverbandes „Saale-Fuhne-Ziethen“  
Informationsvorlage Nr. 83/10
33. Dritte Änderungssatzung zur Satzung des Abwasserzweckverbandes „Ziethen“  
Informationsvorlage Nr. 96/10
34. Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters zu Mehrausgaben des Betriebshofes der Stadt Bernburg (Saale)  
Informationsvorlage Nr. 90/10
35. Antrag der CDU-Fraktion zur Umsetzung der Bronzebüste Prof. Dr. Hermann Hellriegels von Strenzfeld in den Bereich der Bernburger Altstadt  
Beschlussvorlage Nr. 315/10  
Antrag der Fraktion Die Linke und Antrag der CDU-Fraktion
36. Bestätigung des Sitzungsplanes 2011 des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale)
37. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

Zur Geschäftsordnung:

- a) Genehmigung des Protokolls über die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates vom 21.10.2010,
- b) Feststellung der nichtöffentlichen Tagesordnung gem. § 5 Abs. 1 der Geschäftsordnung.

Zur Tagesordnung:

38. Mietvertrag Musikschule  
Beschlussvorlage Nr. 319/10
39. Verkauf eines Baugrundstücks in  
Bernburg (Saale), Heinrich-Hertz-  
Straße  
Beschlussvorlage Nr. 348/10
40. Wirtschaftsplan 2011 der Bernburger  
Wohnstättengesellschaft mbH  
Informationsvorlage Nr. 78/10
41. Wirtschaftsplan 2011 der Bernburger  
Freizeit GmbH  
Informationsvorlage Nr. 79/10
42. Wirtschaftsplan 2011 der indigo inno-  
vationspark bernburg gmbh  
Informationsvorlage Nr. 80/10
43. Wirtschaftsplan 2011 der Bernburger  
Theater- und Veranstaltungs- GmbH,  
Informationsvorlage Nr. 81/10
44. Unterrichtung der Stadtratsmitglieder  
durch den Vertreter der Stadt Bernburg  
(Saale) in der Verbandsversammlung  
des Wasserzweckverbandes „Saale-  
Fuhne-Ziethen“ (WZV) gemäß § 11 Abs.  
3 GKG-LSA über die 27. Verbandsver-  
sammlung des WZV  
Informationsvorlage Nr. 84/10
45. Unterrichtung der Stadtratsmitglieder  
durch den Vertreter der Stadt Bernburg  
(Saale) in der Verbandsversammlung  
des Wasserzweckverbandes „Saale-  
Fuhne-Ziethen“ (WZV) gemäß § 11 Abs.  
3 GKG-LSA über die 28. Verbandsver-  
sammlung des WZV  
Informationsvorlage Nr. 99/10
46. Unterrichtung der Stadtratsmitglieder  
durch die Vertreter der Stadt Bernburg  
(Saale) in der Verbandsversammlung  
des WZV „Ziethetal“ gemäß § 11 Abs.  
3 GKG-LSA  
Informationsvorlage Nr. 97/10
47. Dritter Quartalsbericht der Gesellschaf-  
ten mit städtischer Beteiligung  
Informationsvorlage Nr. 88/10

48. Mitteilungen, Beantwortung von Anfra-  
gen, Anregungen

gez. Marlies Süßmuth    gez. Henry Schütze  
Vorsitzende des Stadt-    Oberbürgermeister  
rates

### **C. Amtliche Bekanntmachungen sons- tiger Dienststellen**

Abwasserzweckverband „Saalemündung“

#### **Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Saalemün- dung“ am 14.12.2010**

Die 53. Sitzung der Verbandsversamm-  
lung des Abwasserzweckverbandes „Saa-  
lemündung“ findet

am Dienstag, dem 14.12.2010

um 18.00 Uhr

im Sitzungssaal des  
Abwasserzweckverbandes  
„Saalemündung“,

Breite 9, 39240 Calbe (Saale)

statt. Folgende Tagesordnung ist vorge-  
sehen:

#### Im öffentlichen Teil

1. Eröffnung und Begrüßung durch  
den Vorsitzenden der Verbands-  
versammlung des AZV „Saalemün-  
dung“
2. Feststellen der ordnungsgemäßen  
Ladung, der Anwesenheit, der Be-  
schlussfähigkeit, der Niederschrift  
der letzten Sitzung sowie der Ta-  
gesordnung
3. Bericht über wichtige Angelegen-  
heiten und Umsetzung der Be-  
schlüsse sowie Anfragen
4. BV 209/10  
3. Satzung zur Änderung der Ver-  
bandssatzung des AZV „Saale-  
mündung“

5. BV 210/10  
Beschluss zur Nachkalkulation 2010 und zur Gebührenkalkulation 2011 des AZV „Saalemündung“
6. BV 211/10  
4. Satzung zur Änderung der Satzung des AZV „Saalemündung“ über die Erhebung von Gebühren für die zentrale Schmutzwasserentsorgung
7. BV 212/10  
7. Satzung zur Änderung der Satzung des AZV „Saalemündung“ über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung
8. BV 213/10  
4. Satzung zur Änderung der Satzung des AZV „Saalemündung“ über die Erhebung von Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung
9. BV 214/10  
Satzung über die Entschädigung der Vertreter der Verbandsversammlung des AZV „Saalemündung“

Im nichtöffentlichen Teil

10. BV 215/10  
Aufhebung des Beschlusses 206/10 (Vorhaben in Barby OT Zuchau „Am Mühlberg“)
11. BV 216/10  
Erschließungsvertrag mit Toralf Sülzle (Vorhaben in Barby OT Zuchau „Am Mühlberg“)
12. BV 217/10  
Vergabebeschluss: Reinigung und Inspektion der Abwasserkanalisation Calbe (Saale)
13. BV 218/10  
Vergabebeschluss: Werkstatterweiterung Kläranlage

14. BV 219/10  
Beschluss zur weiteren zinsfreien Stundung der Beitragsforderungen aus der Erhebung der Herstellungsbeiträge Stadt Barby Ortsteil Zuchau und Ortsteil Gnadau
15. BV 220/10  
Vorschlag Bestellung eines Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2010
16. BV 221/10  
Personalangelegenheiten
17. Anfragen und wichtige zukünftige Angelegenheiten

gez. Warnecke  
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Wasserzweckverband „Saale-Fuhne-Ziethen“

**Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen" am 15. Dezember 2010**

Die 29. öffentliche und nicht öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen" findet am 15. Dezember 2010, 18:00 Uhr, im Parkhotel Parforcehaus, Aderstedter Straße 1 in 06406 Bernburg (Saale) statt.

Zur Geschäftsordnung:

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einberufung und der Beschlussfähigkeit; Mitteilung von Entschuldigungen
- c) Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- d) Bestätigung des Protokolls der 28. Sitzung der Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes "Saale-Fuhne-Ziethen"

Zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)

- TOP 1 Bericht des Geschäftsführers
- TOP 2 Änderungsbeschluss zum Beschluss Nr. 204/2010
- TOP 3 Informationen, Anregungen, Sonstiges

Zur Tagesordnung (nicht öffentlicher Teil)

- TOP 1 Kreditangelegenheiten
- TOP 2 Auswertung des Geschäftsverlaufes 2010 durch den Vorsitzenden der Verbandsversammlung
- TOP 3 Informationen, Anregungen, sonstiges

gez. Mannich  
Vorsitzender der Verbandsversammlung